

12. & 19. November 2024



AE-Online-Kompaktkurs

Endoprothetische Versorgung in der juristischen Bewertung – Erfahrungen aus Gutachten



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

Vorwort und Einladung

Der inzwischen vermehrte Einsatz von Endoprothesen ist auch auf ein Krankengut zurückzuführen, das herkömmlich und bisher nicht so recht für diese Operation vorgesehen war – dies sind immer mehr junge, aktive, übergewichtige, auch komplexe Patienten und solche mit mehreren Begleiterkrankungen!

Michael A. Mont

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen!

Gelenkersatz als „Millennium-Operation“ scheint ein bisschen zu hoch gegriffen; die außergewöhnlichen Erfolge der Endoprothetik bleiben dennoch und stets unbestritten: Vergleichende Untersuchungen nationaler Prothesenregister haben bei den sogenannten „PROMs“ („Patient Related Outcome Measures“) gesamthaft eine Patientenzufriedenheit von über 90 % ergeben!

Konflikte entstehen allerdings immer dann, wenn Erwartungen – wer vermittelt diese? – und Ergebnisse – wer beurteilt diese? – nicht passen!

Verantwortung einerseits und Ansprüche andererseits sind zuletzt enorm gestiegen, unvermeidlich geraten so Klinik und Behandlungsteam in den medicolegalen Focus.

Enttäuschung – bei Patient und Operateur gleichermaßen, führt zu Suche und Analyse möglicher Fehler, Gutachter sind gefordert, objektiv und sachlich, fachlich erfahren und klinisch-wissenschaftlich begründet, konkrete Fragestellungen und Zusammenhänge zu erklären und zu lösen: pflichtbewusst und gewissenhaft gegenüber allen Beteiligten, das sind die Patienten genauso wie die Operateure!

Rechtzeitiges Erkennen und konsequentes Management von Risiken, lückenlose Dokumentationen und umfangreiche Aufklärungen, korrekte Befundung und begründete Indikation, perfekte Technik und überlegte Implantatwahl können den klinischen Alltag nicht nur medizinisch, gerade für den Patienten sicherer machen; der kranke Mensch bleibt immer im Mittelpunkt! Diese Verpflichtung sollten wir niemals abgeben und darf uns Ärzten keiner nehmen.

Notwendige weitere Optimierung – knapp 10 % bleiben nicht ganz zufrieden! – sind ohne Fortbildung und Information sowie die zielgerichtete Umsetzung von deren Inhalten und Zielen nicht möglich!

Unser Gutachtenseminar will mit allen Gelegenheiten eines „Online-Kurses“ und Mitteln kommunikativer Chats den aktuellen Wissensstand, viele Fallbeispiele mit persönlicher und praktischer Erfahrung, dazu aber auch kontroverse Ansichten darstellen.

Wir haben uns nicht gescheut, obendrein einfache Zusammenhänge zu erklären und einzuordnen, über die man sich selbst als Fortgeschrittener manchmal nicht so ganz bewusst ist – einige sagen dazu Propädeutik und könnte doch im klinischen Alltag Hilfestellung sein!

Mit den Referenten freuen wir uns außerordentlich auf Ihre (inter)aktive Teilnahme und die Diskussion mit Ihnen!

Herzlichst Ihre

Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller

Univ.-Prof. Dr. habil. Michael M. Morlock, Ph. D.

Univ.-Prof. Dr. med. Dieter C. Wirtz

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller

Ärztlicher Direktor,
Chefarzt der Orthopädischen Klinik,
Leiter des EndoProthetikZentrums der Maximalversorgung
Stiftung Herzogin Elisabeth Hospital
Braunschweig

Univ.-Prof. Dr. habil. Michael M. Morlock, Ph. D.

Direktor
Institut für Biomechanik
Technische Universität Hamburg

Univ.-Prof. Dr. med. Dieter C. Wirtz

Ärztlicher Direktor
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl

Kremmen

Session I, Dienstag, 12.11.2024

16.30 Begrüßung und Einführung K.-D. Heller

Block I

Moderation: K.-D. Heller, M. Morlock

Chat: R. Ascherl / VAR*: H. Fischer

16.35 Fallbeispiel 1 D. C. Wirtz

16.50 Hand auf's Herz: Standort und Standpunkte – prAEview K.-D. Heller
R. Ascherl

17.00 „Millenium Chirurgie“ und trotzdem Konflikte – eine Übersicht M. A. Scherer

17.15 Risiken – Definition, Abgrenzung, Management R. Ascherl

17.30 Risikobewertung und Literatur – „Die Bäume, der Wald und Diamanten“ – etwas Propädeutik ist nie verkehrt! R. Ascherl

17.50 Rolle von Leitlinien im Rahmen der Begutachtung J. Lützner

18.10 *Pause*

Block II

Moderation: Dieter C. Wirtz, R. Ascherl

Chat: K.-D. Heller / VAR: H. Fischer

18.25 Fallbeispiel 2 D. C. Wirtz

18.40 Die Prothesenluxation – „nur“ eine Komplikation? S. Kirschner

18.55 Fallbeispiel 3 T. Wallny

19.10 Nervenläsion und Lähmung – Vorschaden, Lagerung, OP-Technik J. Fakler

19.25 Fallbeispiel 4 E. Lenz

19.40 Aufklärung über die Aufklärung – „Alles klar?“ T. Wallny
T. Brüggemann

20.10 Fallbeispiel 5 H. Austrup

20.25 Die periprothetische Infektion – unvermeidbares Schicksal? S. Meller

20.50 Der OP-Bericht. Die Suche nach der guten Sprache und vollständigem Inhalt K.-D. Heller
R. Ascherl

21.00 Abschluss des Kurstages und Handout OP-Bericht mit intAEview zur Gutachtenpraxis und der Möglichkeit von Anregungen für Themen und Keywords für Session II K.-D. Heller

Session II, Dienstag, 19.11.2024

16.30 Begrüßung und Einführung.
Was bleibt von Session I? R. Ascherl

Block III

Moderation: K.-D. Heller, M. Morlock
Chat: R. Ascherl / VAR: H. Fischer

16.40 AE play on demand: Der OP-Bericht als
Qualitätsmerkmal? – die Diskussion zum
Handout unter Berücksichtigung des
diesbezüglichen Chats K.-D. Heller
R. Ascherl

17.00 Das Gutachten in der Endoprothetik –
Struktur, Gliederung, Inhalt, Sprache, Zitate.
Anhänge: Bildgebung, Abbildungen,
Zeichnungen H. Austrup

17.15 Die Beanstandung und seine klinische
Befundung – Beinlänge, Schmerz, Funktion
und Beweglichkeit! K.-D. Heller

17.30 Kritische Parameter und deren Messung
am Nativröntgenbild von Hüft- und
Knieprothesen! Fehleranalyse oder
Analysefehler? S. Kirschner

17.50 *Pause*

Block IV

Moderation: J. Beckmann, S. Kirschner
Chat: R. Ascherl / VAR: H. Fischer

18.05 Die zusätzliche Bildgebung – welche
Fragestellungen kann die Radiologie mit
welchen Methoden beantworten? R. Braunschweig
D. Kildal

18.30 Verwechslung und Irrtum – „Nicht nur
bei Links-Rechts-Schwäche“ K.-D. Heller
R. Ascherl

18.45 Fallbeispiel 4 M. Morlock

19.00 „Mix and Match“ – “Mismatch – major
and minor” – was ist erlaubt? Was ist nicht
vertretbar? M. Morlock

19.15 Das Implantatversagen – die Rolle von
Design, Werkstoff, Patient, Operateur.
„Ich hab's ja kommen seh'n!“ – kritische
Beispiele M. Morlock

19.35 Fehlfunktion und Schaden aus der Sicht
des Herstellers – Informationsflüsse,
Abläufe, Algorithmen, Prävention J. Birkholz
M. Michel

19.50 Kunstgelenk und künstliche Intelligenz –
AI und Gutachten

20.10 Verabschiedung, Evaluation

Referierende

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl
Kremmen

Dr. med. Heiner Austrup
Chefarzt Orthopädie
Waldklinik Jesteburg

**Prof. Dr. med. habil.
Johannes Beckmann**
Chefarzt, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie,
Krankenhaus Barmherzige
Brüder München

Dipl.-Ing. (FH) Jan Birkholz
Leitung Qualitätsmanagement
Peter Brehm GmbH

Dr. med. Rainer Braunschweig
Radiologe
Institut für Radiologie,
Universität Erlangen

Thomas Brüggemann
Vorsitzender Richter am
Landgericht Düsseldorf
3. Zivilkammer

**Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Johannes Fakler**
Chefarzt Orthopädie, Unfall-
chirurgie, Klinikum Passau

Dr. Hartmut Fischer
Vorsitzender Richter am Bayer.
Obersten Landesgericht a. D.

Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller
Ärztlicher Direktor, Chefarzt
der Orthopädischen Klinik,
Leiter des EndoProthetikZen-
trums der Maximalversorgung
Stiftung Herzogin Elisabeth
Hospital, Braunschweig

**Priv.-Doz. Dr. med. Stephan
Kirschner, MBA**
Direktor
Klinik für Orthopädie, Standort
St. Vincentius-Kliniken
ViDia Christliche Kliniken
Karlsruhe

Dr. med. Daniela Kildal
Radiologin
Klinik Oberwallis-Brig-Visp,
Schweiz

Dr. med. Erwin Lenz
Chefarzt
Klinik für Wechsel- und
Sonderendoprothetik,
septische Endoprothetik
Krankenhaus Rummelsberg GmbH
Schwarzenbruck

Prof. Dr. med. Jörg Lütznert
Sektionsleiter
UniversitätsCentrum für
Orthopädie,
Unfall- & Plastische Chirurgie,
Universitätsklinikum Carl Gustav
Carus Dresden

Dr. med. Sebastian Meller
Oberarzt, Sektionsleiter des
Departments für Hüftendopro-
thetik (CVK) und Periimplantäre
Infektionen, Centrum für Mus-
kuloskeletale Chirurgie,
Charité - Universitätsmedizin
Berlin

Dipl.-Kfm. Univ. Marc D. Michel
Geschäftsführer
Peter Brehm GmbH
Stellvertretender Vorsitzender
des BVMed

**Univ.-Prof. Dr. habil.
Michael M. Morlock, Ph. D.**
Direktor, Institut für Biomechanik
Technische Universität Hamburg

Prof. Dr. Michael A. Scherer
Praxisklinik Orthopädie & Un-
fallchirurgie München West,
GA Schlichtungsstelle der BLÄK

Prof. Dr. med. Thomas A. Wallny
Chefarzt Orthopädie und Unfall-
chirurgie, Helios Klinikum
Bonn/Rhein-Sieg

**Univ.-Prof. Dr. med.
Dieter C. Wirtz**
Ärztlicher Direktor
Klinik und Poliklinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Bonn

Allgemeine Informationen

Die AE-Kompaktkurse dienen der Vertiefung ausgewählter Themen aus den AE-Kursen. Mehr wissen – mehr können – besser machen durch intensive Vermittlung von Spezialwissen.

Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Termin

Dienstag, 12. November 2024, 16.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Dienstag, 19. November 2024, 16.30 Uhr bis 20.05 Uhr

AE-Online-Kurs

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail.

Kursgebühr

215,00 EUR
AE-Mitglieder: 185,00 EUR
AE-YOUTH-Mitglieder: 145,00 EUR

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Sophia Niehues | Jelena Bindemann
Projektleitung
Oltmannsstraße 5
79100 Freiburg
Tel.: 0761 870 70 50
j.bindemann@ae-gmbh.com

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Ärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Anmeldung zum AE-Online-Kompaktkurs:

www.ae-gmbh.com



AE-Industriepartner

